

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

MONITORING der Agrargesetzgebung in der Ukraine

Monat Dezember 2024

1. Allgemeine Agrargesetzgebung (APD)

**Gesetze und andere Rechtsakte, die im Dezember 2024
verabschiedet wurden oder in Kraft getreten sind**

**Gesetzesentwürfe, die im Dezember 2024 in die Werchowna
Rada der Ukraine eingebracht wurden**

Die Serie „Monitoring der Agrargesetzgebung in der Ukraine“ gibt einen Überblick über Gesetze und Gesetzesentwürfe der Werchowna Rada <http://portal.rada.gov.ua/>, die von Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors (insbesondere Landwirtschaft und Ernährungsindustrie) sind.

Die hier bereitgestellten Informationen und Wertungen können nicht als Rechtsberatung betrachtet werden. Der APD und der Fachdialog Boden übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Aussagen.

Durchgeführt von



Projektpartner



Durchführer Fachdialog Boden



1. Allgemeine Agrargesetzgebung (APD)

Gesetze und andere Rechtsakte, die im Dezember 2024 verabschiedet wurden oder in Kraft getreten sind

Festlegung einer Mindestbodensteuer

Gesetz der Ukraine „Über die Änderung des Steuergesetzbuches der Ukraine über die Gewährleistung der Ausgewogenheit der Haushaltsmittel während des Kriegszustands“ Nr. 4015-IX vom 10.10.2024. Das Gesetz tritt am 01.12.2024 in Kraft.

Mit dem Gesetz werden neue Steuern eingeführt und mehrere bestehende Steuern in verschiedenen Sektoren der ukrainischen Wirtschaft erhöht, um Maßnahmen zur nationalen Sicherheit und Verteidigung finanzieren zu können. Dabei wird unter anderem eine Mindeststeuer auf landwirtschaftliche Flächen in Höhe von 700 UAH/ha (ca. 16 EUR) festgelegt. Für Flächen, auf denen der Anteil an Ackerland mindestens 50% beträgt, wird die Steuer auf 1400 UAH/ha (ca. 32 EUR) erhöht. Diese Regelung gilt während des Kriegszustands. Sie betrifft nicht Grundstücksanteile und -flächen in den gesetzlich festgelegten Gebieten möglicher Kampfhandlungen.

Unterstützung für Süßwasserfischproduzenten

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Genehmigung der Vorgehensweise zur Nutzung von Mitteln, die im Staatshaushalt für die finanzielle Unterstützung von Produzenten vorgesehen sind, die sich mit der Zucht, Haltung und Aufzucht von Süßwasserfischen in deokkupierten und von Kampfhandlungen betroffenen Gebieten beschäftigen“ Nr. 1409 vom 10.12.2024.

Die Verordnung regelt das Verfahren zur Entschädigung von Unternehmern, die in deokkupierten Gebieten Süßwasserfische züchten. Unternehmer können eine Entschädigung von bis zu 30% ihrer Ausgaben erhalten, insbesondere für:

- die Aufzucht von Fischbesatzmaterial zur späteren Vermarktung;
- den Erwerb von Fischbesatzmaterial für die Besatzung von Gewässern mit dem Ziel der Produktion von Handelsware.

Genehmigung von Quoten und Waren mit Exportlizenzpflicht

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Genehmigung der Listen von Waren, deren Export und Import einer Lizenzpflicht unterliegen, sowie der Quoten für das Jahr 2025“ Nr. 1481 vom 24.12.2024 und tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Die Verordnung legt die Liste der Waren fest, deren Export und Import einer Lizenzpflicht unterliegt, sowie die entsprechenden Quoten für das Jahr 2025. Im Einzelnen umfasst die Verordnung:

- die Lizenzierung und Quotenregelung für den Export von Salz, das für den menschlichen Verzehr geeignet ist;
- die Lizenzierung des Exports von Weizen, Mischungen aus Weizen und Roggen (Meslin), Gerste, Hafer, Mais, Sojabohnen, Rapssamen sowie Sonnenblumenkernen;
- die Lizenzierung und Quotenregelung für den Export von Zucker, Geflügelfleisch und Truthahnfleisch aus der Ukraine in die EU-Mitgliedstaaten.

Neuer Leiter der Staatlichen Agentur der Ukraine für die Entwicklung der Bewässerung, Fischerei und Lebensmittelprogramme

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Ernennung von Wladyslaw Newesselyj zum Leiter der Staatlichen Agentur der Ukraine für die Entwicklung der Bewässerung, Fischerei und Lebensmittelprogramme“ Nr. 1327 vom 27.12.2024.

Diese Verordnung ernennt Herrn Wladyslaw Newesselyj zum Leiter der Staatlichen Agentur der Ukraine für die Entwicklung der Bewässerung, Fischerei und Lebensmittelprogramme. Zuvor war er als Leiter der Abteilung des Fonds für staatliches Eigentum der Ukraine in der Region Odessa tätig.

Aktualisiertes Register der staatlichen Zertifikate über das Wohlergehen von Tieren

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über die Genehmigung des Verfahrens zur Führung des Registers der staatlichen Zertifikate über ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Einhaltung der Anforderungen der Gesetzgebung über das Wohlergehen von Tieren“ Nr. 1520 vom 27.12.2024. Die Verordnung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Die Verordnung wurde im Rahmen der Umsetzung der Anforderungen des EU-Integrationskurses der Ukraine verabschiedet. Ein einheitliches Informationssystem wird eingeführt, das folgende Informationen enthält:

- Angaben zum Inhaber des staatlichen Zertifikats oder der vorläufigen Zulassung;
- die Fachrichtung der Schulung zur Einhaltung der Gesetzgebung über das Wohlergehen von Tieren;
- den Namen und den Standort der befugten Stelle, die die Bescheinigung über die absolvierte Schulung ausgestellt hat, sowie das Ausstellungsdatum;
- Informationen über Verstöße gegen die Gesetzgebung über das Wohlergehen von Tieren und die daraus resultierenden Verantwortlichkeiten;
- Entscheidungen über die Erteilung eines staatlichen Zertifikats oder einer vorläufigen Zulassung,
- die Annullierung eines staatlichen Zertifikats,
- die Rückgabe oder Einziehung eines staatlichen Zertifikats im Falle seiner Annullierung sowie die Gültigkeitsdauer der vorläufigen Zulassung.

Die Verordnung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Gesetzesentwürfe, die im Dezember 2024 in die Werchowna Rada der Ukraine eingebracht wurden

Anpassung der Veterinärgesetzgebung der Ukraine an EU-Normen

Gesetzesentwurf «Über die Änderung einiger Gesetze der Ukraine zur Angleichung der Regelungen im Bereich der Veterinärmedizin an die Rechtsakte der EU» Nr. 12285 vom 04.12.2024, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von D. A. Schmyhal (Ministerkabinett der Ukraine)).

Der Gesetzesentwurf enthält Regelungen, die die Verpflichtungen der Ukraine im Rahmen der europäischen Integration betreffen. Ziel des Gesetzesentwurfs ist:

- die Schaffung eines umfassenden Mechanismus zur staatlichen Regulierung im Bereich der Veterinärmedizin;
- die Regelung der Prozesse rund um die Registrierung, den Handel, die Lagerung, den Transport

sowie die Anwendung und Buchführung von veterinärmedizinischen Arzneimitteln;

- die Anpassung der Lizenzierung wirtschaftlicher Tätigkeiten in der Veterinärpraxis, der Herstellung veterinärmedizinischer Arzneimittel sowie des Groß- und Einzelhandels und Imports dieser Arzneimittel an die Anforderungen des Lizenzierungsgesetzes.

Autoren, Redaktion und Kontakt:

Allgemeine Agrargesetzgebung (APD)

Erarbeitung im Entwurf: Kateryna Lelet

Monitoring und Redaktion der ukrainischen Ausgabe: Mariya Yaroshko – Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)

Redaktion der deutschen Ausgabe: Sharif Jabborov – IAK AGRAR CONSULTING GMBH (verantwortlich für die Durchführung des APD-UKR)

Tel. +38 066 598 14 40

info@apd-ukraine.de

www.apd-ukraine.de

